



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 1 von 3

Immer online dank der neuen Generation von ŠKODA Connect mit neuen Infotainment Apps

- › Innovative Online-Funktionen durch das flexibel nutzbare System neuer Infotainment Apps
- › Emergency Call und Proaktiver Service kostenfrei mit serienmäßiger eSIM und LTE
- › Konfigurierbares Virtual Cockpit und Navigationssystem mit größten Displays der Klasse

ŠKODA integriert mit dem neuen Innenraumkonzept, das erstmals im SCALA zum Einsatz kommt, auch die neueste Digitaltechnik. Das flexibel konfigurierbare optionale Virtual Cockpit verfügt über das mit 10,25 Zoll größte Display der Kompaktklasse. Die zentralen Touchscreens der Infotainmentsysteme messen in der Diagonale bis zu 9,2 Zoll und setzen damit ebenfalls einen Bestwert im Fahrzeugsegment. Dazu ist der ŠKODA SCALA dank einer serienmäßig installierten eSIM als erster ŠKODA immer online und bietet allen Kunden den Emergency Call und den Proaktiven Service. Das Top-Infotainmentsystem Amundsen verfügt neu über die Infotainment Apps.

Das optionale Virtual Cockpit ist individuell einstellbar und bietet dem Fahrer fünf verschiedene Ansichten. Das reicht vom Classic-Layout mit je einem großen Tachometer und Drehzahlmesser im Stil analoger Rundinstrumente über ein Basic-Layout, ein Modern-Layout und ein Sport-Layout bis zum Extended-Layout, das großflächig die Karte des Navigationssystems Amundsen integriert. Außerdem lassen sich in den verschiedenen Konfigurationen die relevanten Fahrzeug- und Fahrdaten, Radiosender, aktive Assistenzsysteme oder Navigationshinweise anzeigen.

Neue modulare Infotainment-Systeme

Das Top-Infotainmentsystem Amundsen sowie die Systeme Bolero und Swing gehören zur neuesten Generation der Infotainment-Systeme. Das zu den Systemen gehörende freistehende zentrale Display ist weit oben in der Instrumententafel im direkten Blickfeld des Fahrers positioniert. Das System Amundsen wird vorerst immer mit dem Virtual Cockpit kombiniert und bietet einen 9,2 Zoll großen Bildschirm mit gläserner Front. Die Systemfunktionen lassen sich per Touchscreen, Gesten oder Sprache steuern.

Weitere Features sind 3D-Navigation, eine 64 GB große SSD-Festplatte für die Navigationskarte, Internetzugang und ein optionaler WLAN-Hotspot. Über eine Bluetooth-Verbindung und SmartLink+ Technologie verfügt bereits das Infotainmentsystem Bolero mit einem 8 Zoll großen Glasdisplay. Optional erhältlich ist auch die drahtlose SmartLink+ Technologie, bei der das Smartphone nicht mehr per Kabel verbunden werden muss. Amundsen und Bolero sind serienmäßig mit insgesamt acht Lautsprechern in den Türen ausgestattet.

Auf Wunsch bietet das ŠKODA Soundsystem zusätzlich einen zentralen Lautsprecher auf der Instrumententafel, einen Subwoofer im Kofferraum und einen Verstärker für besonders druckvollen Klang. Grundausstattung beim ŠKODA SCALA ist das Infotainmentsystem Swing mit einem 6,5-Zoll-Display und vier Lautsprechern vorn, das um vier hintere Lautsprecher sowie Bluetooth-Verbindung und SmartLink+ erweitert werden kann. Eine Option für alle Systeme ist die Phonebox mit kabelloser Antennenanbindung und induktivem Laden.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 2 von 3

Immer online mit serienmäßiger eSIM und neuen Infotainment Apps

Als erster ŠKODA ist der SCALA immer online und bietet zudem dank der neuesten Generation der Mobilien Online-Dienste ein neues und flexibles Konzept mit einzelnen Infotainment Apps für verschiedene Online-Optionen und Zusatzfunktionen. Die eingebaute eSIM stellt eine Hochgeschwindigkeits-Internetverbindung per LTE her, eine zusätzliche SIM-Karte oder eine Tethering-Verbindung über ein Smartphone sind nicht mehr erforderlich.

Erstmals bei einem ŠKODA ist die eSIM, welche die Funktionalität des Emergency Calls und des Proaktiven Services unterstützt, serienmäßig an Bord. Über den in der EU obligatorischen Emergency Call wird im Falle eines Unfalls automatisch ein Notruf abgesetzt, der auch jederzeit manuell ausgelöst werden kann. Der Proaktive Service übermittelt bei einem Unfall Position und Zustandsdaten des Fahrzeuges. Ansonsten kann er einmalig oder in regelmäßigen Abständen Zustandsdaten des Fahrzeuges archivieren und hält Kontakt zwischen dem ŠKODA SCALA und der Werkstatt, um Servicemeldungen zu übermitteln oder Wartungstermine zu koordinieren.

Erstmals lassen sich zudem die Software des Infotainmentsystems oder – beliebig oft – die Navigationskarte „über die Luft“ automatisch aktualisieren. Es ist auch möglich, weitere Infotainment Apps herunterzuladen. Der Besuch eines Autohauses ist hierfür nicht notwendig.

Fernzugriff, Online-Navigation und Spracherkennung

Das Online-Dienste-Paket des ŠKODA SCALA beinhaltet zahlreiche Infotainment-Funktionen, wie den Fahrzeugfernzugriff (Remote Access) sowie ausgewählte Infotainment Apps aus dem neuen ŠKODA InCar Shop. Dieser ist im Fahrzeug bequem über das zentrale Display erreichbar. Das sind etwa die Wetter-App, die Witterungsbedingungen für Fahrten in ganz Europa anzeigt, und die News-App, mit der direkt über das Display des Infotainmentsystems Newsfeeds abonniert werden können.

In Zukunft werden zusätzliche Apps entwickelt, die auch rückwärtig kompatibel sein werden. Die Einbeziehung von Online-Verkehrsinformationen in Echtzeit ermöglicht dem Navigationssystem Amundsen eine präzisere und verlässlichere Routen- und Fahrzeitberechnung, die zudem schneller erfolgt als bei Geräten der Vorgängergeneration. Mögliche Ausweichrouten bei Staus werden in Echtzeit berechnet und angepasst.

Online-Unterstützung haben auch die Funktionen für die Suche nach Parkplätzen und Tankstellen, die freie Plätze und aktuelle Kraftstoffpreise im Display anzeigen und in die Routenführung übernehmen können. Im ŠKODA SCALA gehen die Online- und Offlinefunktionen fließend ineinander über und die Passagiere müssen sie manuell nicht umschalten. Der Online-Zugriff auf ŠKODA Server verbessert außerdem die neue Sprachbedienung des Infotainmentsystems, die so auch ganze gesprochene Sätze sowie Dialekte erkennt.

Mit dem Fahrzeugfernzugriff lässt sich über die neu gestaltete ŠKODA Connect App für Mobiltelefone und Smartwatches oder das ŠKODA Connect Webportal der ŠKODA SCALA aus der Ferne ver- und entriegeln (Remote Lock/Unlock) oder überprüfen, ob alle Fenster geschlossen sind. Außerdem kann der Fahrzeugbesitzer bequem von unterwegs oder beispielsweise aus dem eigenen Wohnzimmer abfragen, wie viel Kraftstoff im Tank ist, oder sich weitere Fahrzeug- und Fahrt Daten wie den Kilometerstand oder gefahrene Geschwindigkeiten anzeigen und archivieren lassen.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 3 von 3

Auf Wunsch sendet der SCALA Push-Nachrichten, falls er gestohlen wird, einen zuvor definierten Bereich verlässt oder hinterlegte Geschwindigkeiten überschreitet. Der Remote Access informiert außerdem darüber, wo das Fahrzeug geparkt ist, oder kann den SCALA auf Knopfdruck hupen und blinken lassen, um ihn etwa auf einem großen Parkplatz schneller zu finden. Die App kann auch bei einer vorab geplanten Reise anhand der aktuellen Verkehrslage an ein rechtzeitiges Losfahren erinnern.

Über den ŠKODA InCar Shop lassen sich auch zusätzliche Datenpakete buchen. Mit diesen kann dann das Datenvolumen über einen WLAN-Hotspot den SCALA-Passagieren zur Verfügung gestellt werden.

Weitere Informationen:

Hermann Prax
Leiter Produktkommunikation
T +420 326 811 731
hermann.prax@skoda-auto.cz

Pavel Jína
Pressesprecher Produktkommunikation
T +420 326 811 776
pavel.jina@skoda-auto.cz



Folgen Sie uns auf <https://twitter.com/skodaautonews>, um die neuesten Nachrichten zu erhalten. Alle Inhalte zum ŠKODA SCALA finden Sie unter [#SkodaScala](#).

ŠKODA AUTO

- › wurde in den Pioniertagen des Automobils 1895 gegründet und ist damit eines der weltweit traditionsreichsten Automobilunternehmen.
- › bietet seinen Kunden aktuell neun Pkw-Modellreihen an: CITIGO, FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA, KAROQ, KODIAQ sowie KAMIQ (in China) und SUPERB.
- › lieferte 2017 weltweit mehr als 1,2 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei, Algerien und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 35.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.
- › treibt im Rahmen der ŠKODA Strategie 2025 die Transformation vom Automobilhersteller zur „Simply Clever Company für beste Mobilitätslösungen“ voran.